



LLB Swiss Investment AG

Geprüfter Jahresbericht per 31. Dezember 2023

B1 Swiss Equities

Anlagefonds schweizerischen Rechts der Art «Übrige Fonds für traditionelle Anlagen»
für qualifizierte Anleger

Inhalt

- 3 **Fakten und Zahlen**
 - Träger des Fonds
 - Fondsmerkmale
 - Kennzahlen
- 4 **Bericht des Vermögensverwalters**
- 5 – 10 **Jahresrechnung**
 - Vermögensrechnung
 - Erfolgsrechnung (Klasse I und Klasse M)
 - Aufstellung der Vermögenswerte
 - Abgeschlossene Geschäfte während des Berichtszeitraumes
(Soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen)
 - Derivate unter Anwendung des Commitment-Ansatzes II
- 11 **Erläuterungen zum Jahresbericht**
- 12 **Kurzbericht der kollektivanlagengesetzlichen Prüfgesellschaft**
- 13 **Ergänzende Angaben**

Fakten und Zahlen

Träger des Fonds

Verwaltungsrat der Fondsleitung

Natalie Flatz, Präsidentin
Bruno Schranz, Vizepräsident
Markus Fuchs

Depotbank

Credit Suisse (Schweiz) AG
Paradeplatz 8
CH-8001 Zürich

Prüfungsgesellschaft

PricewaterhouseCoopers AG
Birchstrasse 160
CH-8050 Zürich

Geschäftsführung der Fondsleitung

Dominik Rutishauser
Ferdinand Buholzer

Vermögensverwalter

B1 AG
Bächastrasse 63
CH-8806 Bäch SZ

Fondsleitung

LLB Swiss Investment AG
Claridenstrasse 20
CH-8002 Zürich
Telefon +41 58 523 96 70
Telefax +41 58 523 96 71

Vertriebsträger

B1 AG, Bäch

Zahlstelle

die Depotbank

Fondsmerkmale

Das Anlageziel des Anlagefonds besteht darin, hauptsächlich mittels Investitionen am Schweizer Aktienmarkt, ein langfristiges Kapitalwachstum zu erzielen.

Die Erreichung des Anlageziels des Fonds wird mit Hilfe einer aktiven Titelselektion angestrebt. Die Auswahl der Unternehmen erfolgt diskretionär, basierend auf einer traditionellen Fundamentalanalyse der Unternehmen (Bottom-up-Analyse) und berücksichtigt insbesondere das Dividendenverhalten der einzelnen Emittenten. Des Weiteren wird eine

Diversifikation über verschiedene Branchen und Sektoren sichergestellt und verhindert dadurch ein Klumpenrisiko im Portfolio. Die Portfoliostruktur umfasst vorwiegend Anlagen in Einzeltitel. In Bezug auf die Marktkapitalisierung liegt der Fokus auf grossen (Large Caps) und mittelgrossen (Mid Caps) Schweizer Unternehmen. In begrenztem Umfang wird aber auch in kleine Unternehmen (Small Caps) aus der Schweiz investiert.

Kennzahlen

	31. 12. 2023
Nettofondsvermögen in Mio. CHF	81.04
Ausstehende Anteile Klasse I	770 610
Ausstehende Anteile Klasse M	20 000
Inventarwert pro Anteil der Klasse I in CHF	102.50
Inventarwert pro Anteil der Klasse M in CHF	102.80
Performance Klasse I	2.50% ¹
Performance Klasse M	2.80% ²
TER Klasse I	1.16%
TER Klasse M	0.20%
PTR ³	1.62
Explizite Transaktionskosten in CHF ⁴	61 314

¹ Vom 15. 5. bis 31. 12. 2023

² Vom 31. 8. bis 31. 12. 2023

³ UCITS Definition: Von der Summe der Wertpapiergeschäfte wird die Summe der Transaktionen in Anteilen abgezogen und anschliessend ins Verhältnis des durchschnittlichen Fondsvermögens gesetzt. Resultat wird als Faktor dargestellt.

⁴ Der Fonds trägt sämtliche aus der Verwaltung des Vermögens erwachsenden Nebenkosten für den An- und Verkauf der Anlagen. Der ausgewiesene Betrag entspricht den expliziten Transaktionskosten.

Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Erträge. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt. Der Fonds verzichtet gemäss Fondsvertrag auf einen Benchmark-Vergleich.

Bericht des Vermögensverwalters

Rückblick

Der B1 Swiss Equities Fund wurde am 15. Mai 2023 lanciert. Wir schliessen das Jahr 2023 mit einem Plus von 2.5% ab, verglichen mit unserem Benchmark SPI, der in dieser Periode knapp 5% verlor. Das Resultat freut uns ausserordentlich. Die Outperformance kam aufgrund unserer Erwartung einer Herbst-Korrektur zustande. Wir waren den Sommer durch fast ausschliesslich in Call- und Festgelder investiert und starteten mit ersten Käufen im September, wobei wir per Ende Oktober 2023 voll investiert waren und gegen Ende Jahr einen Teil der Gewinne wieder mitnahmen.

Der Fund investiert in Qualitäts- und Dividendenaktien Schweiz und ist sehr aktiv gemanagt. Diese aktive Management-Komponente war ausschlaggebend für die starke 2023er Performance. Weiter profitierten wir von unseren Sonderkonditionen unserer Hausbank Credit Suisse auf Call- und Festgeldern, dies aufgrund einer langjährigen Kundenbeziehung einiger unserer Grosskunden.

Ausblick

Die Wahrscheinlichkeit eines starken 1. Quartals 2024 erachten wir auch am Schweizer Markt als hoch, dies trotz seiner defensiven Qualitäten. Nach den Dividendenzahlungen im April / Mai ist eine Marktberuhigung/Korrektur möglich, wobei auch die Präsidentschaftswahlen in den USA für erhöhte Volatilität sorgen könnten.

Der B1 Swiss Equities Fund steht für ein aktives Management und wird versuchen, auch im 2024 von diesen Chancen zu profitieren.

Vermögensrechnung

	31. 12. 2023 CHF	
Bankguthaben auf Sicht	7 500 000	
Bankguthaben auf Zeit	32 000 000	
Debitoren	101 745	
Aktien	43 284 442	
Derivate	-353 049	
Sonstige Aktiven	2 080	
Gesamtfondsvermögen	82 535 218	
Bankverbindlichkeiten	-1 276 426	
Verbindlichkeiten	-216 677	
Nettofondsvermögen	81 042 115	
Anzahl Anteile im Umlauf		
	Anteilscheine	
Stand am Beginn der Berichtsperiode Klasse I	-	
Ausgegebene Anteile	770 610	
Zurückgenommene Anteile	-	
Stand am Ende der Berichtsperiode Klasse I	770 610	
Stand am Beginn der Berichtsperiode Klasse M	-	
Ausgegebene Anteile	20 000	
Zurückgenommene Anteile	-	
Stand am Ende der Berichtsperiode Klasse M	20 000	
Inventarwert eines Anteils	Klasse I in CHF	Klasse M in CHF
15. 05. 2023	100.00	
31. 08. 2023		100.00
31. 12. 2023	102.50	102.80
Veränderung des Nettofondsvermögens		CHF
Nettofondsvermögen am Beginn der Berichtsperiode		-
Saldo aus Anteilscheinverkehr		78 948 178
Gesamterfolg der Berichtsperiode		2 093 937
Nettofondsvermögen am Ende der Berichtsperiode		81 042 115

Erfolgsrechnung Klasse I

15. 5. – 31. 12. 2023
CHF

Ertrag Bankguthaben	351 740
Ertrag Aktien	163 681
Einkauf in laufende Erträge bei Ausgabe von Anteilscheinen	11 173
Total Erträge	526 594
abzüglich:	
Sollzins / Bankspesen	25 140
Revisionsaufwand	9 132
Reglementarische Vergütungen an Fondsleitung (1.06%)	481 123
Reglementarische Vergütungen an Depotbank (0.07%)	31 107
Sonstiger Aufwand	2 951
Total Aufwand	549 453
Nettoertrag	-22 859
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste	2 443 638
Realisierter Erfolg	2 420 779
Nicht realisierte Kapitalgewinne und -verluste	-382 905
Gesamterfolg	2 037 874
Verwendung des Erfolges	
	Klasse I in CHF
Nettoertrag des Rechnungsjahres	-22 859
Vortrag des Vorjahres	-
Zur Wiederanlage verfügbarer Erfolg (entsteuert)	-
Vortrag auf neue Rechnung (angesammelte Kapitalgewinne/-verluste)	-22 859
Thesaurierung pro Anteil	-
Verrechnungssteuer 35%	-
Saldo des Kontos «Zur Wiederanlage zurückbehaltene Erträge» per 31. 12. 2023	-

Erfolgsrechnung Klasse M

31. 8. – 31. 12. 2023
CHF

Ertrag Bankguthaben	3 730
Ertrag Aktien	4 669
Total Erträge	8 399
abzüglich:	
Sollzins / Bankspesen	239
Revisionsaufwand	128
Reglementarische Vergütungen an Fondsleitung (0.12%)	762
Reglementarische Vergütungen an Depotbank (0.07%)	454
Sonstiger Aufwand	12
Total Aufwand	1 595
Nettoertrag	6 804
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste	63 460
Realisierter Erfolg	70 264
Nicht realisierte Kapitalgewinne und -verluste	-14 201
Gesamterfolg	56 063
Verwendung des Erfolges	Klasse M in CHF
Nettoertrag des Rechnungsjahres	6 804
Vortrag des Vorjahres	–
Zur Wiederanlage verfügbarer Erfolg (entsteuert)	4 420
Vortrag auf neue Rechnung	4
Thesaurierung pro Anteil	0.34
Verrechnungssteuer 35%	0.12
Saldo des Kontos «Zur Wiederanlage zurückbehaltene Erträge» per 31. 12. 2023	–

Aufstellung der Vermögenswerte per 31. Dezember 2023

Titel	Währung	Bestand (in 1'000 resp. Stück per 31. 12. 2023)	Käufe	Verkäufe	Kurs per 31. 12. 2023	Verkehrswert CHF	% des Gesamtfonds- vermögens
Effekten							
Aktien (an einer Börse gehandelt)						43 284 442	52.44
Baloise NA	CHF	28 752	28 752		131.800	3 789 514	4.59
Cembra Money Bank NA	CHF	60 280	60 280		65.600	3 954 368	4.79
EMS-Chemie NA	CHF	3 095	6 095	3 000	681.000	2 107 695	2.55
Lonza Group NA	CHF	5 000	21 676	16 676	353.700	1 768 500	2.14
Nestlé NA	CHF	76 421	76 421		97.510	7 451 812	9.03
Novartis NA	CHF	90 000	90 000		84.870	7 638 300	9.25
SGS NA	CHF	49 120	49 120		72.540	3 563 165	4.32
Straumann NA	CHF	39	33 489	33 450	135.600	5 288	0.01
Swiss Life NA	CHF	3 100	6 200	3 100	584.000	1 810 400	2.19
Swiss Re NA	CHF	40 000	40 000		94.560	3 782 400	4.58
Swisscom NA	CHF	7 700	7 700		506.000	3 896 200	4.72
Zurich Insurance Group NA	CHF	8 000	20 290	12 290	439.600	3 516 800	4.26
Total Effekten						43 284 442	52.44
Derivate (gemäss separater Aufstellung)						-353 049	-0.43
Flüssige Mittel und übrige Aktiven						39 603 825	47.98
Gesamtfondsvermögen						82 535 218	100.00
Bankverbindlichkeiten						-1 276 426	-1.55
Verbindlichkeiten						-216 677	-0.26
Total Nettofondsvermögen						81 042 115	

Vermögensstruktur

Aktien, PS, GS nach Branchen	Verkehrswert CHF	% Anteil am Gesamtfondsvermögen
Finanzwesen	16 853 482	20.42
Gesundheitswesen	9 412 088	11.40
Grundstoffe	2 107 695	2.55
Industrie	3 563 165	4.32
Telekommunikation	3 896 200	4.72
Verbrauchsgüter	7 451 812	9.03
Total	43 284 442	52.44

Anlagen nach Bewertungskategorien

Die folgende Tabelle zeigt die Bewertungs-Hierarchie der Anlagen. Die Bewertung der Anlagen entspricht dabei dem Preis, der in einer geordneten Transaktion unter Marktteilnehmern zum Bewertungszeitpunkt beim Verkauf einer Anlage erzielt werden würde.

Anlageart	Betrag Total	Bewertung		
		bewertet zu Kursen, die an einem aktiven Markt bezahlt werden	bewertet aufgrund von am Markt beobachtbaren Parametern	bewertet aufgrund von nicht beobachtbaren Parametern (Bewertungsmodelle)
Aktien	43 284 442	43 284 442	-	-
Obligationen	-	-	-	-
Derivate	-353 049	-353 049	-	-
Total	42 931 393	42 931 393	-	-

Allfällige Differenzen bei den prozentualen Gewichtungen sind auf Rundungen zurückzuführen.

Abgeschlossene Geschäfte während des Berichtszeitraumes

(Soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen)

Währung	Titel	Käufe	Verkäufe
Effekten			
Aktien			
CHF	ABB NA	115 000	115 000
CHF	Cie Fin Richemont NA	73 823	73 823
CHF	Geberit NA	12 402	12 402
CHF	Givaudan NA	1 330	1 330
CHF	Sandoz Group NA	260 000	260 000
CHF	Sika NA	16 171	16 171
CHF	Sonova NA	17 587	17 587
CHF	The Swatch Group I	20 694	20 694
Genussscheine			
CHF	Roche GS	30 302	30 302
Kollektive Kapitalanlagen			
CHF	Pictet CH SSMM CHF -P dy-	15 847	15 847
Derivate			
Kaufoptionen (Call):			
CHF	Baloise C134 15. 12. 2023	140	140
CHF	Cie Fin Richemont C112 15. 12. 2023	172	172
CHF	EMS-Chemie C620 15. 12. 2023	300	300
CHF	Nestlé C100 15. 12. 2023	382	382
CHF	Nestlé C99 15. 12. 2023	300	300
CHF	Roche C240 15. 12. 2023	151	151
CHF	SGS C74 15. 12. 2023	250	250
CHF	Straumann C120 15. 12. 2023	167	167
Verkaufsoptionen (Put):			
CHF	Lonza P335 15. 12. 2023	1 000	1 000
CHF	The Swatch Group P230 15. 12. 2023	700	700

Käufe und Verkäufe umfassen die Transaktionen: Käufe, Verkäufe, Ausübung von Bezugs- und Optionsrechten, Konversionen, Namensänderungen, Titelaufteilungen, Überträge, Umtausch zwischen Gesellschaften, Gratistitel, Reversesplits, Stock- und Wahldividenden, Ausgang infolge Verfall, Auslosungen und Rückzahlungen.

Derivate unter Anwendung des Commitment-Ansatzes II

Gesamtengagement aus Derivaten

	betragsmässig in CHF	in % des Nettofondsvermögens
brutto	9 471 122	11.69
netto	7 363 427	9.09

Optionen

Anzahl	Titel	Kurs	Verkehrswert CHF
-800	The Swatch Group P230 19. 01. 2024	CHF 5.38	-43 040
-31	Swiss Life C590 19. 01. 2024	CHF 5.29	-16 399
-250	SGS P74 19. 01. 2024	CHF 1.70	-42 500
-130	Baloise Holding P132 19. 01. 2024	CHF 1.66	-21 580
-150	Baloise Holding P134 19. 01. 2024	CHF 2.82	-42 300
-500	Lonza Group C340 19. 01. 2024	CHF 17.05	-85 250
-250	SGS P75 19. 01. 2024	CHF 2.53	-63 250
-300	EMS-Chemie C680 19. 01. 2024	CHF 12.91	-38 730
Total Optionen			-353 049

Identität der Vertragspartner bei OTC Derivat-Geschäften:

Devisentermingeschäfte: Credit Suisse (Schweiz) AG, Zürich (Depotbank)

Erläuterungen zum Jahresbericht vom 31. Dezember 2023

1. Fonds-Performance

Der Fonds verzichtet gemäss Fondsvertrag auf einen Benchmark-Vergleich. Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

2. Soft commission agreements

Für die Periode 15. Mai bis 31. Dezember 2023 wurden keine «soft commission agreements» im Namen von LLB Swiss Investment AG getätigt und keine soft commissions erhalten.

3. Grundsätze für die Bewertung sowie Berechnung des Nettoinventarwertes

Die Bewertung erfolgt gemäss § 16 des Fondsvertrages.

§ 16 Berechnung des Nettoinventarwertes

1. Der Nettoinventarwert des Anlagefonds und der Anteil der einzelnen Klassen (Quoten) wird zum Verkehrswert auf Ende des Rechnungsjahres sowie für jeden Tag, an dem Anteile ausgegeben oder zurückgenommen werden, in der jeweiligen Referenzwährung der entsprechenden Anteilsklasse berechnet. Für Tage, an welchen die Börsen der Hauptanlageländer des Anlagefonds geschlossen sind (z.B. Banken- und Börsenfeiertage), findet keine Berechnung des Fondsvermögens statt.
Die Fondsleitung kann jedoch auch an Tagen, an welchen keine Anteile ausgegeben oder zurückgenommen werden, den Nettoinventarwert eines Anteils («nicht handelbarer Nettoinventarwert») berechnen, z.B. für den letzten Kalendertag eines Monats. Solche nicht handelbare Nettoinventarwerte können veröffentlicht werden, dürfen aber nur für Performance-Berechnungen und -Statistiken (insbesondere zwecks Vergleich mit dem Referenzindex) oder für Kommissionberechnungen gemäss § 19, auf keinen Fall aber als Basis für Zeichnungs- und Rücknahmeaufträge verwendet werden. Aus diesem Grund werden diese «nicht handelbare Nettoinventarwerte» von der Depotbank nicht geprüft.
2. An einer Börse oder an einem anderen geregelten, dem Publikum offenstehenden Markt gehandelte Anlagen sind mit den am Hauptmarkt bezahlten aktuellen Kursen zu bewerten. Andere Anlagen oder Anlagen, für die keine aktuellen Kurse verfügbar sind, sind mit dem Preis zu bewerten, der bei sorgfältigem Verkauf im Zeitpunkt der Schätzung wahrscheinlich erzielt würde. Die Fondsleitung wendet in diesem Fall zur Ermittlung des Verkehrswertes angemessene und in der Praxis anerkannte Bewertungsmodelle und -grundsätze an.
3. Offene kollektive Kapitalanlagen werden mit ihrem Rücknahmepreis bzw. Nettoinventarwert bewertet. Werden sie regelmässig an einer Börse oder an einem anderen geregelten, dem Publikum offenstehenden Markt gehandelt, so kann die Fondsleitung diese gemäss Ziff. 2 bewerten.
4. Bankguthaben werden mit ihrem Forderungsbetrag plus aufgelaufene Zinsen bewertet. Bei wesentlichen Änderungen der Marktbedingungen oder der Bonität wird die Bewertungsgrundlage für Bankguthaben auf Zeit den neuen Verhältnissen angepasst.

5. Der Nettoinventarwert eines Anteils einer Klasse ergibt sich aus der der betreffenden Anteilsklasse am Verkehrswert des Fondsvermögens zukommenden Quote, vermindert um allfällige Verbindlichkeiten des Anlagefonds, die der betreffenden Anteilsklasse zugeteilt sind, dividiert durch die Anzahl der im Umlauf befindlichen Anteile der entsprechenden Klasse. Er wird jeweils auf die kleinste gängige Einheit der Referenzwährung der jeweiligen Anteilsklasse kaufmännisch gerundet.
6. Die Quoten am Verkehrswert des Nettofondsvermögens (Fondsvermögen abzüglich der Verbindlichkeiten), welche den jeweiligen Anteilsklassen zuzurechnen sind, werden erstmals bei der Erstaussgabe mehrerer Anteilsklassen (wenn diese gleichzeitig erfolgt) oder der Erstaussgabe einer weiteren Anteilsklasse auf der Basis der dem Fonds für jede Anteilsklasse zufließenden Betreffnisse bestimmt. Die Quote wird bei folgenden Ereignissen jeweils neu berechnet:
 - a) bei der Ausgabe und Rücknahme von Anteilen;
 - b) auf den Stichtag von Ausschüttungen beziehungsweise Thesaurierungen, sofern (i) solche Ausschüttungen beziehungsweise Thesaurierungen nur auf einzelnen Anteilsklassen (Ausschüttungsklassen beziehungsweise Thesaurierungsklassen) anfallen oder sofern (ii) die Ausschüttungen beziehungsweise Thesaurierungen der verschiedenen Anteilsklassen in Prozenten ihres jeweiligen Nettoinventarwertes unterschiedlich ausfallen oder sofern (iii) auf den Ausschüttungen beziehungsweise Thesaurierungen der verschiedenen Anteilsklassen in Prozenten der Ausschüttung beziehungsweise der Thesaurierung unterschiedliche Kommissions- oder Kostenbelastungen anfallen;
 - c) bei der Nettoinventarwertberechnung, im Rahmen der Zuweisung von Verbindlichkeiten (einschliesslich der fälligen oder aufgelaufenen Kosten und Kommissionen) an die verschiedenen Anteilsklassen, sofern die Verbindlichkeiten der verschiedenen Anteilsklassen in Prozenten ihres jeweiligen Nettoinventarwertes unterschiedlich ausfallen, namentlich, wenn (i) für die verschiedenen Anteilsklassen unterschiedliche Kommissionsätze zur Anwendung gelangen oder wenn (ii) klassenspezifische Kostenbelastungen erfolgen;
 - d) bei der Nettoinventarwertberechnung, im Rahmen der Zuweisung von Erträgen oder Kapitalerträgen an die verschiedenen Anteilsklassen, sofern die Erträge oder Kapitalerträge aus Transaktionen anfallen, die nur im Interesse einer Anteilsklasse oder im Interesse mehrerer Anteilsklassen, nicht jedoch proportional zu deren Quote am Nettofondsvermögen, getätigt wurden.

Kurzbericht der kollektivanlagengesetzlichen Prüfgesellschaft zur Jahresrechnung des Anlagefonds B1 Swiss Equities

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung des Anlagefonds B1 Swiss Equities – bestehend aus der Vermögensrechnung zum 31. Dezember 2023, der Erfolgsrechnung für die Periode vom 15. Mai 2023 bis 31. Dezember 2023, den Angaben über die Verwendung des Erfolges und die Offenlegung der Kosten sowie den weiteren Angaben gemäss Art. 89 Abs. 1 Bst. b–h des schweizerischen Kollektivanlagengesetzes (KAG) – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seiten 3 und 5 bis 11) dem schweizerischen Kollektivanlagengesetz, den dazugehörigen Verordnungen sowie dem Fondsvertrag und dem Prospekt.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der kollektivanlagengesetzlichen Prüfgesellschaft für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind vom Anlagefonds sowie der Fondsleitung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat der Fondsleitung ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Jahresbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats der Fondsleitung für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat der Fondsleitung ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Kollektivanlagengesetz, den dazugehörigen Verordnungen sowie dem Fondsvertrag und dem Prospekt und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Verantwortlichkeiten der kollektivanlagengesetzlichen Prüfgesellschaft für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Anlagefonds abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat der Fondsleitung unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

PricewaterhouseCoopers AG

Andreas Scheibli
Zugelassener Revisionsexperte, Leitender Prüfer

Patricia Bösch
Zugelassene Revisionsexpertin

Zürich, 19. April 2024

Ergänzende Angaben

- Die Anteilsklasse I wurde am 15. Mai 2023 aufgelegt und die Anteilsklasse M wurden am 31. August 2023 aufgelegt. Es gibt daher noch keine Grundlagen für die Berechnung einer Wertentwicklung oder die Darstellung in einem Diagramm.
- Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein zuverlässiger Indikator für die Wertentwicklung in der Zukunft. Die Märkte können sich künftig völlig anders entwickeln.
- Bei diesem Fonds wird keine Benchmark verwendet.

B1 Swiss Equities - I

Die Anteilsklasse bzw. deren Wertentwicklung wird in Schweizer Franken (CHF) geführt.

B1 Swiss Equities - M

Die Anteilsklasse bzw. deren Wertentwicklung wird in Schweizer Franken (CHF) geführt.